

DIE MITTELSTUFE

Städtisches Gymnasium **Straelen**



Der Wahlpflichtunterricht

IN DER JAHRGANGSSTUFE 9/10

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in der Jahrgangsstufe 9 beginnt mit dem Wahlpflichtbereich für dich ein neuer Abschnitt in deiner Schullaufbahn. Der bekannte und festgelegte Fächerkanon wird dann durch ein so genanntes **Wahlpflichtfach** erweitert.

Du wirst in den kommenden Wochen eine wichtige Entscheidung treffen und dich für einen Kurs aus unserem Angebot an Wahlpflichtfächern für die kommenden zwei Jahre, also für die Jahrgangsstufe 9 und 10, entscheiden.

Diese Wahlmöglichkeit bietet dir die Möglichkeit, persönliche Schwerpunkte im schulischen Leben zu setzen. Diese entsprechen einerseits deinen Neigungen und Interessen und vermitteln andererseits gesellschaftsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Alle wichtigen Informationen wie die Rahmenbedingungen und Kriterien für die Wahl werden in dieser Informationsbroschüre noch einmal zusammengetragen, zudem werden die einzelnen Fächer im Detail vorgestellt.

Sehr geehrte Eltern,

ich stehe Ihnen und Ihren Kindern gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nadja Schmitz-Theyßen, StD', Mittelstufenkoordinatorin

1. Ziele

Der Wahlpflichtunterricht ist eine Ergänzung des bisherigen Fächerangebots. Er bietet nach APO-SI §17, Abs.3 im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages des Gymnasiums die Möglichkeit,

- eine **3. Fremdsprache** zu erlernen
oder
- in einer **Fächerkombination** oder **einem Fach** mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer (MINT-Fach), gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftswissenschaftlicher oder künstlerisch-musischer Ausrichtung eigene Neigungsschwerpunkte zu erproben und/oder fächerübergreifende Probleme zu bearbeiten.

In begrenztem Maße bereitet der Wahlpflichtunterricht auf die Wahl von Kursen in der **Oberstufe** des Gymnasiums vor.

2. Wahlangebot

Die **3. Fremdsprache** wird in **vier Stunden** pro Woche, die **Fächerkombinationen** oder das **Schwerpunktfach** werden in **drei Stunden** pro Woche unterrichtet.

Der Umfang des Fächerangebots im Wahlpflichtunterricht ist abhängig von der Zahl der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte und der Schülerzahl in der Jahrgangsstufe 9.

Im nächsten Schuljahr kann als **3. Fremdsprache** voraussichtlich **Latein, Französisch** sowie **Niederländisch** angeboten werden. Wer also z.B. in der Jahrgangsstufe 7 bereits Latein gewählt hat, kann nunmehr Französisch oder Niederländisch wählen.

Zudem stehen die Fächerkombinationen **Deutsch-Kunst-Politik (DKP)**, **Technik-Informatik** und das Schwerpunktfach **BIO-Plus (Bio+)** zur Wahl.

3. Einrichtung der Kurse

Ob die jeweiligen Fächer oder Fächerkombinationen tatsächlich als Kurse in der Jahrgangsstufe 9 eingerichtet werden können, hängt entscheidend vom Wahlverhalten der Schüler*innen ab und kann deshalb nicht garantiert werden.

Bitte habt/haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Interesse einer gleichmäßigen Unterrichtsversorgung eine **ausreichende Schüler*innenzahl** für jeden Kurs zugrunde legen müssen. Falls infolge des Wahlverhaltens Kurse nicht zustande kommen können, muss sich die Schule vorbehalten, den **Zweitwunsch** der Schüler*innen zu berücksichtigen. Deshalb muss auf dem **Wahlzettel** sowohl ein **Erst-** als auch ein **Zweitwunsch** gekennzeichnet werden.

4. Kursorganisation

Die Kurse müssen grundsätzlich **verbindlich für zwei Jahre bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10** gewählt werden. Ein Wechsel ist in dieser Zeit in der Regel nicht möglich.

5. Inhalte

Die Kursinhalte der **Fremdsprachen** sind so aufgebaut, dass am Ende der Jahrgangsstufe 10 ein Leistungsniveau erreicht wird, das eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe zulässt. Eine **Fortführung** der Kurse in der **Gymnasialen Oberstufe** ist bei ausreichender Kursgröße möglich.

Das **Latinum**, das für bestimmte Studiengänge an deutschen Hochschulen nach wie vor erforderlich ist, wird nach vier aufeinander aufbauenden Schuljahren mit der Mindestnote *ausreichend* erreicht (Q1).

Die **Fächerkombinationen** wiederholen keineswegs den Stoff bisher erteilter Fächer, setzen jedoch inhaltliche und methodische Grundkenntnisse voraus. Sie sind fächerübergreifend orientiert und auf bestimmte Aufgabenstellungen und Probleme konzentriert.

6. Leistungsnachweise und Versetzung

Pro Schuljahr werden **vier Klassenarbeiten im Umfang von ein bis zwei Unterrichtsstunden** geschrieben. Jeweils eine Klassenarbeit kann durch eine **schriftliche und / oder praktische Arbeit in der Art einer Facharbeit / eines Dossiers** ersetzt werden. Zahl und Art der schriftlichen Leistungsnachweise werden den Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres in den Kursen mitgeteilt. Auch für die Fächerkombination wird nur **eine Zeugnisnote** durch den Fachlehrer erteilt. Der Wahlpflichtunterricht ist **voll versetzungswirksam**. Er kann bei mindestens befriedigender Leistung als Ausgleich in der **Fächergruppe II** dienen.

Latein

4-STÜNDIGER KURS

Latein war zunächst die Sprache der alten Römer. Latein ist die Basis und Grundlage vieler europäischer Sprachen geworden: Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, und auch etwa zwei Drittel des englischen Wortschatzes gehen auf das Lateinische zurück. Es wurde im Mittelalter zur Amtssprache der Kirche und zur Sprache der Gelehrten und Wissenschaftler. Latein war die Sprache der Universitäten bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Viele Fachbegriffe der Wissenschaft stammen unmittelbar aus dem Lateinischen.

Als **Sprachunterricht**, der im Gegensatz zum Unterricht in den gesprochenen Sprachen von Zweisprachigkeit, dem Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche geprägt ist, gewährleistet er den systematischen Aufbau eines Sprachbewusstseins; er schult intensiv das Ausdrucksvermögen im Deutschen und fördert sprachlogisches Denken. Er schult das Gedächtnis ebenso wie die Fähigkeit zur Analyse von Aussagen und Gedankengängen, zur Abstraktion und zur Reflexion. Lateinunterricht erzieht vor allem in der **Lektürephase** zum Differenzieren und Erfassen von komplexen Sinnzusammenhängen; er öffnet den Blick für das Erfassen und Verstehen von Fremdem, fördert eigenständiges Urteilen, und erzieht nicht zuletzt auch zu historischem Bewusstsein.

Außerdem sind für diverse Studiengänge bzw. Studienabschlüsse an deutschen Universitäten nach wie vor Lateinkenntnisse (das Latinum) Voraussetzung. Nachqualifikationen im Studium sind i.d.R. sehr zeitaufwendig.

Französisch

4-STÜNDIGER KURS

Ziele: Der Kurs richtet sich an sprachlich interessierte Schüler*innen, die eine zweite gesprochene Weltsprache erlernen wollen.

Nach zwei Jahren sind die Schüler*innen bei entsprechendem Einsatz erfahrungsgemäß in der Lage, sich zu bestimmten Themen mündlich und schriftlich frei zu äußern, so dass sie Französisch auch in der Oberstufe wählen können und meist mit gutem Erfolg vorankommen.

An deutschen Universitäten wie auch in vielen Berufen erleichtert das frühzeitige Erlernen einer zweiten modernen Fremdsprache neben Englisch den Einstieg in das Studium bzw. ist z.T. zwingende Voraussetzung für bestimmte Ausbildungsgänge oder willkommene Zusatzqualifikation. Nachqualifikationen durch Universitätskurse sind i.d.R. sehr zeitaufwendig.

Inhalte: Sich und seine Familie beschreiben können, Schul- und Lebenssituationen im Vergleich, Landeskunde (u.a. Paris), Essen und Trinken, Einkaufen, Ferienpläne, (veranschaulicht durch Chansons, Zeitungsartikel, Videos); grammatisch: alle Tempora, Pronomina, Adjektive, Adverbien, Steigerung, Vergleich, Teilungsartikel, indirekte Rede, Bedingungssätze.

Niederländisch

4-STÜNDIGER KURS

Hartelijk welkom!

Niederländisch ist die Sprache unseres direkten Nachbarn und wird auch im nördlichen Teil Belgiens gesprochen. Wo, wenn nicht hier in unmittelbarer Nähe zur niederländischen Grenze, kann man seine Sprachkenntnisse in die Praxis umsetzen. Ob beim Einkaufsbummel oder im Urlaub in Zeeland, `Nederlands spreken` macht Spaß!

Auch im Studium oder späteren Beruf können Schüler*innen von ihren niederländischen Sprachkenntnissen profitieren! In der 9. und 10. Klasse erlernen die Schüler*innen die Grundkenntnisse der niederländischen Sprache in den Bereichen Wortschatz und Grammatik sowie Landeskunde.

Darauf aufbauend können die Schüler*innen das Fach Niederländisch in der Oberstufe als **fortgeführte Fremdsprache** und als **Abiturfach** wählen.

Neben dem Unterricht bietet die Fachschaft Niederländisch auch **außerunterrichtliche Projekte** an, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu stärken. Wir pflegen Kontakte zu drei Partnerschulen, mit denen wir regelmäßige Austauschprojekte durchführen. In der 13. Klasse können die Schüler*innen an einem **Sprachzertifikat** teilnehmen. Auch am **Euregionalen Schulwettbewerb** nimmt das Fach Niederländisch regelmäßig teil.

Leer Nederlands en tot ziens!

BIO-Plus

3-STÜNDIGER KURS

Mit diesem Fach im Bereich des Wahlpflichtunterrichts wird den Schüler*innen die Möglichkeit geboten, sich verstärkt biologischen Themen außerhalb des obligatorischen Unterrichts zu widmen und neue, auch praxisbezogene Seiten der Biologie zu entdecken. Das Fach **BIO-Plus** (Bio+) im Differenzierungsbereich beinhaltet die folgenden Oberthemen **Bionik**, **Ethologie (Verhaltensforschung)**, **Ökosysteme & Umweltschutz** und **Mensch & Gesundheit**.

Rahmenbedingungen:

- Der gesamte Unterricht sollte auch praktisches Arbeiten ermöglichen.
- Die Inhalte der Oberstufe werden in der Regel nicht aufgegriffen.
- Bei Interesse der Schüler*innen kann innerhalb dieser Unterrichtszeit die Teilnahme an einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb / Projekt vorbereitet werden.

Informatik-Technik

3-STÜNDIGER KURS

Im Vordergrund des Faches Informatik/Technik steht die Konstruktion eines (technischen) Projektes (Hardware). Der Betrieb des Projektes wird im Fach **Technik** nur mit den Grundlagen erfolgen. Aufbauend wird im Fach **Informatik** die Programmierung (Software) des Projektes im Vordergrund stehen. Dieses Projekt bildet den Kern des Faches Informatik/Technik. Flankiert werden diese Inhalte von denen im KLP festgelegten Inhalten.

Beispielhaft für ein solches Projekt steht der **Arduino**¹. Dieser bildet den Kern der Konstruktion im Fach Technik und kann flexibel für verschiedene Projekte wie z.B. ein Auto oder eine Musikbox eingesetzt werden. Während im Fach Technik der Aufbau und ein Grundbetrieb erfolgt, werden im Fach Informatik weitere Möglichkeiten des Projektes erarbeitet und genutzt. Hier steht neben der Erarbeitung von den für die Programmierung nötigen Programmiersprachen auch das Implementieren von Algorithmen.

Die Aufteilung der Fächer erfolgt jeweils im halbjährlichen / jährlichen Block, ggf. mit unterschiedlichen Fachlehrer*innen. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt insgesamt je zur Hälfte.

¹ **Arduino** ist eine "Plattform" für Elektronik- und Mikrocontroller-Projekte.

Deutsch – Kunst – Politik

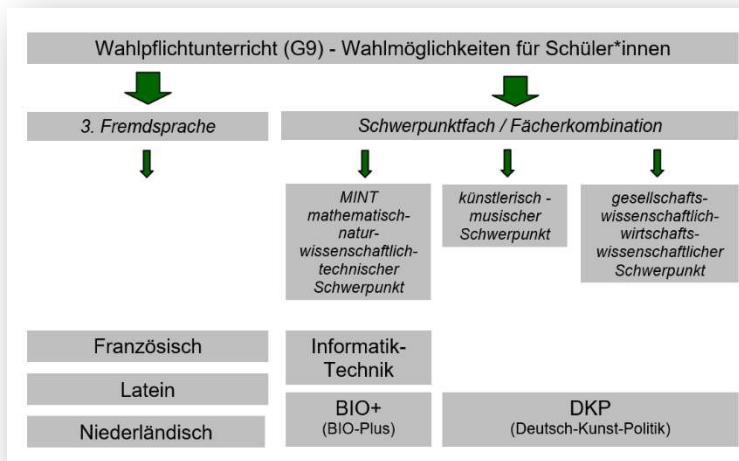
3-STÜNDIGER KURS

Im Mittelpunkt der Fächerkombination **Deutsch – Kunst – Politik (DKP)** stehen das fächerübergreifende Lernen und der Projektunterricht. Die Schüler*innen sollen lernen, das kulturelle Leben aktiv und vielfältig mitzugestalten.

Ziele: Erweiterung der sprachlichen Kompetenz mittels vielfältiger mündlicher und schriftlicher Ausdrucksformen (Deutsch); Training von Teamwork, Formen der Projektarbeit, der Öffnung von Schule durch Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Institutionen (Politik); Erlernen der unterschiedlichsten kreativen Ausdrucksmöglichkeiten (Kunst).

Inhalte: Ausstellungen werden z.B. anlässlich bestimmter Gedenktage vorbereitet und gestaltet. Aktuelle politische Themen werden so aufbereitet, dass sie einem breiten Publikum interessant und verständlich präsentiert werden können. Ungewöhnliche Jugendromane, für die im Deutschunterricht kein Raum ist, können im DKP-Unterricht erarbeitet werden. Ein Theaterstück, Hörspiel usw. kann gemeinsam inszeniert und aufgeführt, ein Film geplant und gedreht werden. Wenn möglich, werden gemeinsam zu den Unterrichtsinhalten passende Theateraufführungen besucht. Journalistische Formen von Öffentlichkeits- und Medienarbeit werden thematisiert. Zuweilen findet ein Workshop „Kreatives Schreiben“ im Rahmen des Unterrichts statt.

Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine andere Arbeit ersetzt werden. Die Schüler*innen können, z.B. einige Wochen (auch als Hausaufgabe) an einem Projekt arbeiten, etwa einem Lesetagebuch zu einem Jugendbuch, an eigenen Texten zu einem vorgegebenen Thema, Installationen usw. Den vielfältigen individuellen Begabungen soll durch eine große Bandbreite der Leistungsüberprüfung Rechnung getragen werden.



Verbindliche Wahl des Wahlpflichtunterrichts

Name, Vorname: _____ Klasse: 8 ____

Für den Wahlpflichtunterricht der Jahrgangsstufe 9 und 10 wähle ich verbindlich

als 3. Fremdsprache:

Französisch Latein Niederländisch

als Fächerkombination oder Schwerpunktfach:

BioPlus (Bio+) Informatik-Technik Deutsch-Kunst-Politik (DKP)

Zutreffendes bitte mit 1 und 2 in den Kästchen eindeutig kennzeichnen

Ich bin mit der Wahl einverstanden. Mir ist bekannt, dass der Zweitwunsch berücksichtigt werden muss, falls ein Kurs nicht zustande kommt oder überfüllt ist, und dass eine Umwahl nach Beginn des neuen Schuljahres in der Regel nicht möglich ist.

Datum: _____

(Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Diese und weitere Informationen
finden Sie unter:

Homepage des
Städtischen Gymnasiums Straelen

<https://www.gym-straelen.de/>

Mittelstufe

<https://www.gym-straelen.de/faecher/schullaufbahn/mittelstufe/>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Nadja Schmitz-Theyßen

n.schmitz-theysen@gym-straelen.de

Foto auf dem Deckblatt / Klassenfahrt der Jahrgangsstufe 8: ©Schm

